

Internationale Veranstaltungen

Jugendtherapie-Tagung (G)

3. Internationale Fachtagung für klienten-/personenzentrierte

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (organisiert von Forum/APG, IPS/APG, ÖGWG und VRP)

Thema: Die Erlebnis- und Erfahrungswelt unserer Kinder

Zeit: 24./25. April 2010

Ort: Kardinal König Haus, Wien

Info/Kontakt: www.kindertherapietagungWIEN.at;

chr.wakolbinger@chello.at

XI. International Forum on the Person-Centered Approach

Thema: PCA in time of transition

Zeit: 4.–10. Mai 2010

Ort: Susdal (in der Nähe von Moskau), Russland

Info/Kontakt: www.pca2010.com; venyak@gmail.com

22. International Focusing Conference

Thema: Focusing, Veränderung und Verantwortung

Zeit: 5.–9. Mai 2010

Ort: Pforzheim

Info/Kontakt: www.focusing.de

40 Jahre Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG)

Thema: Personzentrierte Psychotherapie & Beratung – der humanistische Weg aus der Krise

Zeit: 11./12. Juni 2010

Ort: Mainz

Info/Kontakt: www.gwg-ev.org; gwg@gwg-ev.org

9th PCE Conference

Thema: Empowerment: The politics of the helping relationship

Zeit: 30. Juni – 4. Juli 2010

Ort: Aurelia Convention Centre, Rom

Info/Kontakt: www.pce-word.org; pce2010@iacp.it

29. Internationale Focusing Sommerschule 2010

Zeit: 26. Juli – 5. August 2010

Ort: Humboldt-Haus Achberg bei Lindau am Bodensee

Info: www.daf-focusing.de

2. DGfB-Kongress Deutsche Gesellschaft für Beratung

Thema: „Da hol' ich mir Beratung“ – Professionalität und Verantwortung im Spannungsfeld von Markt und Sozialstaatlichkeit

Zeit: 24./25. September 2010

Ort: Frankfurt

Info/Kontakt: www.dachverband-beratung.de;

info@dachverband-beratung.de

Vorschau

World Congress for Psychotherapy 2011

Zeit: 24.–28. August 2011

Ort: Sydney, Australia

Info: www.wcp2011.org



Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca.acp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.
Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

KURSPROGRAMM 2009-2010

WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Vierjährige Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung.

Weiterbildung in Personzentrierter Beratung Niveau I und Diplomniveau II

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen.

Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, Achtsamkeit für TherapeutInnen und BeraterInnen, Pinnwandmoderation, Krisenintervention und vieles mehr...

Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

pca.acp | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | F +41 44 272 72 71 | info@pca-acp.ch

FACHZEITSCHRIFT AUF FRANZÖSISCH

Seit 2005 gibt die **pca.acp** in Zusammenarbeit mit Personzentrierten Verbänden aus Frankreich und Belgien eine internationale Fachzeitschrift auf französisch heraus: **ACP Pratique et Recherche**.

Die Zeitschrift erscheint zwei Mal pro Jahr, ein Jahresabonnement kostet CHF 50.- / Euro 33.- und kann bei der Geschäftsstelle **pca.acp** bestellt werden.

VERANSTALTUNGEN IM PCA.INSTITUT ZÜRICH

Datum	Thema	Gestaltung
25. Januar 2010	Personzentriert sich selbst vertreten	Bettina Bacher
15. April 2010	Die Stimme in Psychotherapie, Beratung und Unterricht	Julia Schürer

Die Veranstaltungen finden im PCA.Institut, Josefstrasse 79, CH-8005 Zürich, jeweils von 19.15 bis 21.15 Uhr statt.

Alles auch auf: www.pca-acp.ch

APG/Forum, APG/IPS, VRP und ÖGWG laden ein:

„Die Erlebnis- und Erfahrungswelt unserer Kinder“



3. Internationale Fachtagung für klienten-/personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | Wien

Samstag, 24. 4. 2010 bis Sonntag, 25. 4. 2010

Seminarzentrum Kardinal König Haus

Hauptvorträge

Prof. Dr. Michael Behr, Stuttgart

Wachsen und Sich Verändern.

Ein interaktionelles Modell des Symbolisierungsprozesses mit Videobeispielen aus der Kindertherapie

Prof. Dr. Silke Brigitta Gahleitner, Berlin

Neue Bindungen wagen.

Personzentrierte Beziehungsgestaltung in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Verleihung des Virginia Axline Preises

Verleihung durch die Konferenz deutschsprachiger personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Workshops & Vorträge

Else Döring, Gelnhausen

Christiane Monden-Engelhardt, Eschborn

Personenzierte Elternschule
Miteinander leben

Christian Fehringer, Wien

Margret Katsivelaris, Wien

Die Lebens- und Erfahrungswelt unserer Kinder
Versuch einer Standortbestimmung

Andrea Hammer, Wien

„Gibt es dich noch?“ Beziehungsaufbau in der Therapie
mit emotional instabilen Jugendlichen

Theresia Hollerer, Wien

Arbeit mit Eltern und andern wichtigen
Bezugspersonen von ADHS-Kindern

Bettina Jenny, Bubikon

KOMPASS, ein personenziertes Kompetenztraining in der
Gruppe für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen:
Konzept, Vorgehensweise und Evaluation

Khalid Murafi, Lüdinghausen

Auswirkungen von Blockaden der Aktualisierungstendenz im
Kindes- und Jugendalter auf die Persönlichkeitsentwicklung

Gerhard Pawlowsky, Wien

Aspekte einer inkongruenzgestützten
Diagnostik bei Kindern

Klaus Riedel, Bielefeld

Empathie bei Kindern
psychisch kranker Eltern

Sabine Schlippe-Weinberger, Erbdorf

Wie viel Traumatherapie steckt in der
personenzierten Spieltherapie?

Else Döring, Gelnhausen

Dorothea Hüsson, Ostfildern

Personenzierte Traumatherapie
mit Kindern und Jugendlichen

Klaus Fröhlich-Gildhoff, Freiburg

Personenzierte Arbeit
mit Kindern im Vorschulalter
und ihren Bezugspersonen

Curd Michael Hockel, München

Grenzsetzungen in der
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Dagmar Hölldampf, Schwäbisch Gmünd

1. Psychopathologische Symptome
2. Wirksamkeit personenziertener Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Stephan Jürgens-Jahnert, Wetter

Selbststörungen von Kindern und Jugendlichen
erkennen, verstehen und behandeln

Gerd Naderer, Gmunden

Arbeitsmodell bei psychosomatischen Erkrankungen
von Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Chantal Résibois-Kemp, Hellange

Focusing mit Kindern

Werner Wascher, Linz

Kinderkurs für Erwachsene
Mit meinem Kind in mir am Kongress teilnehmen

Kerstin Zebiri, Zeuthen

Bezugspersonenarbeit im Rahmen einer Erziehungs- und
Familienberatungsstelle | Prinzipien, Formen, Grenzen

Anrechenbarkeit in Österreich: 15 Stunden für die klienten- bzw. personenzierte Aus- und Weiterbildung
bzw. als Fortbildung für PsychotherapeutInnen im Sinne des Psychotherapiegesetzes.

Kosten:

€ 170,- Tagungsbeitrag
€ 30,- Kostenbeitrag für Fest am Abend des 24. 4. 2010

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung
inkl. Dinner und Rahmenprogramm, exkl. Getränke

Information und Anmeldung

www.kindertherapietagungWIEN.at



www.kindertherapietagungWIEN.at

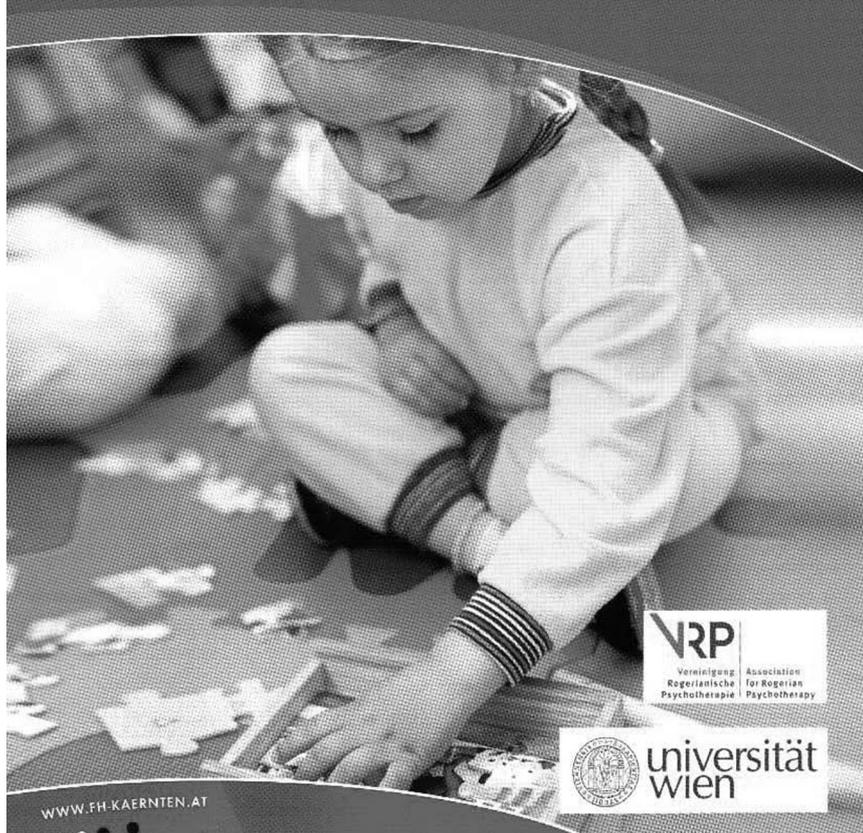
STUDIENBEREICH
GESUNDHEIT UND PFLEGE



STUDIERN AN DER FH KÄRNTEN

PERSONENZENTRIERTE SPIELTHERAPIE UND FILIALCOACHING

Berufsbegleitender Weiterbildungsang (MAS)



WWW.FH-KAERNTEN.AT

Team und Lehrende

Deutmeyer Melanie (Studienbereichsleitung)

Ratschiller Georg (Lehrgangsmanager)

Aichernig Susanne, Behr Michael, Hammer Andrea, Hölldampf Dagmar, Hüsson Dorothea, Hutterer Robert, Pawlowsky Gerhard, Wakolbinger Christine, u.a.

Kontakt & Information

Fachhochschule Kärnten

Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen in Kärnten

Mag. Georg Ratschiller

Tel.: 0590500-4117

g.ratschiller@fh-kaernten.at

www.fh-kaernten.at, siehe auch www.vrp.at/master

Die **Fachhochschule Kärnten** in Feldkirchen bieten im Rahmen der Weiterbildungsangebote ein 4-semestriges Masterstudium an: *Personenzentrierte Spieltherapie und Filialcoaching*. Die Teilnehmer/innen an diese Studienangebot sollen in die Lage versetzt werden, spieltherapeutische Elemente in ihre praktische Arbeit mit Kindern zu integrieren sowie deren Eltern bei der förderlichen Gestaltung von Spielsituation zu unterstützen (Filialtherapie & Filialcoaching).

Der Master-Lehrgang richtet sich an Angehörige aller Berufe, die praktisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten speziell an PsychotherapeutInnen, KindergärtnerInnen, LehrerInnen, Sozialarbeiterinnen, Kinderkrankenschwestern etc. Einschlägige Vorbildungen können bei Gleichwertigkeit im Inhalt und Umfang angerechnet werden.

Voraussetzungen: Studienberechtigung und Arbeit mit Kindern, Jugendlichen.

Beginn: Februar 2010

Dauer: 4 Semester (120 ECTS, 62 SWS). Der Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert (Wochenende, geblockt). Um Präsenzzeiten gering zu halten, sind tlw. Elearning-Elemente enthalten.

Lehrgangsabschluss: Masterarbeit und kommissionelle Prüfung (Master of Science).

Aufnahmeverfahren: Bewerbungsformular, Lebenslauf mit Foto, Nachweis der genannten Zugangsvoraussetzungen

Kosten: EUR 7.200.- für 4 Semester (Anrechnungen reduzieren Kosten)

10. Fortbildungstage der GwG-Akademie am 11.-13. Juni 2010

Personzentrierte Psychotherapie & Beratung – der humanistische Weg aus der Krise – 40 Jahre GwG

Festvorträge von

Prof. Dr. Klaus Dörner, Hamburg
Prof. Dr. Heiner Keupp, München
Prof. Dr. Jürgen Kriz, Osnabrück
Dr. Helmut Quitmann, Hamburg

Vorträge und Workshops u. a. von:

Prof. Dr. Anna Auckenthaler, Prof. Dr. Jochen Eckert, Dr. Jobst Finke,
Christiane Geiser, Prof. Dr. Klaus Heinert, Curd Michael Hockel,
Dr. Beate Hofmeister, Lore Korbei, Prof. Dr. Renate Motschnig,
Dr. Cornelia Seewald, Prof. Dr. Gert-W. Speierer, Prof. Ursula Straumann,
Dr. Daniela Tausch, Prof. Dr. Ludwig Teusch, Christiane Zimmermann-Lotz

Tagungsort

Erbacher Hof
Mainz

Information und Anmeldung

GwG-Akademie
Tel.: +49 221 925908-50
Fax.: +49 221 925908-19
akademie@gwg-ev.org

Neuerscheinungen im GwG-Verlag und in der Buchreihe Personzentrierte Beratung und Therapie

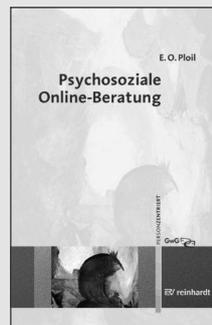


Bruno fast sechs

Ein Vorlesebuch
mit Geschichten
für Kinder von
Wolfgang Neumann

Köln 2009, kart., 116 Seiten,
17 Abb., 13,90 €,
ISBN 978-3-926842-43-5

In 36 Kurzgeschichten erzählt Wolfgang Neumann aus dem Leben von Bruno, der fast sechs ist. Darin geht es um die zahlreichen Ereignisse und Themen, die in der Welt der Kinder eine große Rolle spielen. Das Buch handelt von Alltagsproblemen und wie man sie löst. Aber auch: wo die eigenen Stärken liegen und was man schon alles kann, mit fast sechs. Ein Buch, das Kinder stärkt.



Psychosoziale Online-Beratung

Eleonore Oja Ploil

Ernst Reinhardt Verlag, München 2009
(Reihe Personzentrierte Beratung &
Therapie; 9), kart., 106 Seiten, 8 Abb.
und 5 Tab., 16,90 € [D] / 17,40 € [A] /
SFr 30,90, ISBN 978-3-497-02103-1

Sonderpreis für GwG-Mitglieder: 13,50 €

Online-Beratung bietet große Chancen, birgt aber auch Gefahren. Eleonore Oja Ploil erklärt anschaulich, welche Möglichkeiten der Beratung im weltweiten Netz vorhanden sind und welche besonderen Anforderungen an die Beratenden gestellt werden. Mit Übungen und Fallbeispielen werden einzelne Kommunikationsstrategien erprobt und in verschiedenen Situationen von der Einzelberatung bis zur Gruppenmoderation eingesetzt. Mit einem Glossar der Fachbegriffe, Sonderzeichen und Kommunikationskonventionen.



GwG-Verlag

Melatengürtel 125a | 50825 Köln | Tel. +49 221 925908-0 | Fax: +49 221 251276 | gwg@gwg-ev.org | www.gwg-ev.org

Veranstaltungen des
Institut für Personzentrierte Studien
im Sommersemester 2010

Datum	Titel	LeiterIn
3.-6.1.10	Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar	M. Winkler
6./7.2.10	Theorieseminar I	R. Fuchs
ab 15.2.10	Laufende Selbsterfahrungsgruppe	S.-M. Fuchs
ab 20.2.10	Personzentrierte Praxisgruppe 2010	J. Pennauer
ab 26.2.10	Laufende Selbsterfahrung	P.F. Schmid
27./28.2.10	Muster und ihre Überwindung	P.F. Schmid
1.3.10	Laufende Supervisionsgruppe	Ch. Fehringer
ab 2.3.10	Gruppentherapie und Gruppenselbsterfahrung	Th. Hollerer
5./6.3.10	Posttraumatische Belastungsstörungen	P.F. Schmid
ab 8.3.10	Wann ist ein Mann ein Mann?	P.F. Schmid
10.3.10	Selbsterfahrungsgruppe in Linz – 7 Abende	Holm / Satzinger
13.3./29.5.10	Supervisionstag	M. Winkler
12.-14.3.10	Macht Frauen Raum ?!	Hacker/Hollerer/Reinisch
16.4.10	Traumseminar	P.F. Schmid
ab 17.4.10	Humanistisches Menschenbild	P.F. Schmid
23./24.4.10	Sexualität - Sexuelle Identität	S.-M. Fuchs
24./25.4.10	Erlebnis- und Erfahrungswelt unserer Kinder	Kindertherapietagung
11.5.10	Das IPS stellt sich vor - Wien	AusbilderInnen
7./8.5.10	Aggression und Widerstand	P.F. Schmid
14./15.5.10	Personzentriertes Coaching	P. Frenzel
27.5.10	Das IPS stellt sich vor - Linz	M. Winkler
3.-6.6.10	Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar	R. Fuchs
11./12.6.10	Eifersucht und Vertrauen	P.F. Schmid
18./19.6.10	Einen psychosozialen Beruf ergreifen?	S.-M. Fuchs
2./3.7.10	Systemisches Denken und personz. Praxis	P. Frenzel
2./3.10.10	Personzentrierte Aufstellungen	P.F. Schmid



**Vorankündigung
ÖGWG-Woche 2010**

„Der schöpferische Sprung“

**Kreative Veränderungen während der Therapie
Kreative Medien in der Therapie**

Puchberg bei Wels, 20. – 23. Oktober 2010

Inhalt der Tagung:

Es ist immer wieder ein Wunder, wenn nach etlichen therapeutischen Begegnungen das Gesicht einer Klientin plötzlich und unvorhergesehen verändert ist und man begreift: Da ist etwas geschehen. Eine Neuordnung ist sprunghaft entstanden. Ein kreativer Prozess in Gang gekommen. Diesem Wandel sind Kreationen vorausgegangen, Erfindungen einer neuen Zugangsweise zu den inneren Knoten - über eine andere Sprache, über neue Metaphern, über kreative Medien. Wie schöpferische Sprünge initiiert und durch kreative Medien unterstützt werden können, wird Thema der Woche sein.

Schwerpunkte:

- Entwicklung heißt: Eines Tages geschieht ein schöpferischer Sprung
- Kreativitätsforschung
- Der Prozess einer kreativen Entwicklung
- Wandlungen von Mustern und Strukturen in der Psychotherapie
- Die Verwendung verschiedener kreativer Medien in der Therapie
- Die implizite Kraft des kreativen Handelns in der Therapie
- Selbsterfahrung: Ein Tag kreativer Gestaltung - tun, was man noch nie getan hat.

Anmeldung: oegwg@psychotherapie.at

Teilnahmegebühren: Ordentliche Mitglieder: EUR 170.-, AusbildungskandidatInnen 50%, assoziierte Mitglieder und Mitglieder anderer Vereine EUR 190.-, Nicht-Mitglieder EUR 210.-, Frühbucherbonus bis 1. Juli 2010.

Stornoregelung: bis 30. September 2010 100%, bis 1. Oktober 50%



Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e.V.

Einladung zum 6. Großen Forum

der Deutschen Psychologischen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie

Am 01. und 02.05.2010 in Hamburg

Gesprächspsychotherapie? **Gesprächspsychotherapie!**
Eine Bestandsaufnahme

Programm:

Samstag, 01.05.2010

11:00–12:30 **Mitgliederversammlung**

14:30–15:00 **Begrüßung**

Referate mit anschließender Diskussion

15:00–16:30 Dipl.-Psych. Karl-Otto Hentze: Die Gesprächspsychotherapie in der Gesundheits- und Berufspolitik

Prof. Dr. Inge Frohburg: Die Gesprächspsychotherapie an den Universitäten

16:30–17:00 **Pause**

17:00–18:30 Prof. Dr. Mark Helle: Die Gesprächspsychotherapie an den Fachhochschulen

Prof. Dr. Ludwig Teusch: Die Gesprächspsychotherapie in der stationären klinischen Versorgung

ab 19:30 **Gemütliches Beisammensein**

Sonntag, 02.05.2010

Referate mit anschließender Diskussion

9:00–10:30 Dr. Gerhard Stumm: Weiterentwicklungen im Rahmen des Klientenzentrierten Konzepts: Techniken und Leitlinien

Prof. Dr. Jürgen Kriz (angefragt): Gesprächspsychotherapie im Gesundheitswesen

10:30–11:00 **Pause**

11:00–12:30 **Arbeitsgruppen** zum Thema: „Wie kann ich meine gesprächspsychotherapeutische Identität bewahren?“

12:30–13:15 **Mittagspause**

13:15–14:30 **Plenum mit Auswertung der Arbeitsgruppendifkussion**

Tagungsort: Haus Rissen, Rissener Landstr. 193, 22559 Rissen, Hamburg

Tel.: Tel. ++49-(0)40 81 90 70, Fax ++49-(0)40 81 90 759

Teilnahmegebühr:

DPGG Mitglieder 120,- Nichtmitglieder 150,-

Studierende und Psychotherapeuten in Ausbildung 30,-

(Fortbildungspunkte sind bei der Hamburger Psychotherapeutenkammer beantragt).

Anmeldung bei Frau Claudia Demmler, c/o Universität Hamburg, FB Psychologie, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg.